



Ziel von Hausaufgaben

Hausaufgaben haben schriftliche und mündliche Elemente, auch die Wiederholung früherer Lerninhalte und des Grundwissens ist Teil der Hausaufgabe. Hausaufgaben dienen der Wiederholung, der intensiven Beschäftigung mit den Lerninhalten und somit deren nachhaltiger Sicherung. Dabei ist das kontinuierliche Arbeiten wichtig: So ist auch gewährleistet, dass Lücken schnell erkannt – und behoben – werden können. Mündliche und schriftliche Hausaufgaben sind auch für Tage, an denen angekündigte Leistungsnachweise stattfinden, gewissenhaft vorzubereiten. Eltern sollen ihr Kind im Sinn von Hilfe zur Selbsthilfe bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützen. Im Unterricht muss der Schüler die Gelegenheit haben, zu überprüfen, ob er seine Aufgaben richtig erledigt hat.

Umfang der Hausaufgaben

Hausaufgaben ergeben sich aus dem Unterricht und bereiten den weiteren Unterrichtsverlauf vor. Daher können der Umfang und damit der Zeitaufwand für Hausaufgaben schwanken.

In den Klassen 9 und 10 können an Tagen mit Nachmittagsunterricht, der **bis höchstens 15.00 Uhr** dauert, in den **Kernfächern** für den Folgetag sowohl schriftliche wie mündliche Aufgaben in angemessenem Umfang gestellt werden.

Die zeitliche Investition für die Hausaufgaben hängt ab

- von der Motivation (Lernen mit Freude oder Widerwillen)
- den eigenen Fähigkeiten (besondere Begabung für bestimmte Bereiche)
- der Konzentrationsfähigkeit
- der Arbeitsorganisation (zügiges Arbeiten oder Herumtrödeln)

Die Stellung der Hausaufgaben obliegt dem Lehrer des Faches. Für die Koordination der Hausaufgaben und die Gesamtbelastung ist der Klassenleiter bzw. der zuständige Oberstufenkoordinator Ansprechpartner.

Hausaufgabenheft

Um sich selbst einen Überblick über die zu erledigenden Aufgaben zu verschaffen, eine Basis für die Zeitplanung zu haben und sicherzustellen, dass alle Arbeitsaufträge erledigt wurden, haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 - 10 ein Aufgabenheft zu führen.